

Bärn i dr Nacht – „Grabetur“

Deine letzte Möglichkeit dir einen Lauf dieser grandiosen Nachttour rein zu ziehen!

-Freitag, 6. Februar 2015

-Neue Karte „Frieswilgraben“ 1:7'500 (auf Empfehlung vom Kartenkonsulenten, Ursli möchte 1:15'000.....)

-Besammlung im der Turnhalle vom Schulhaus Murzelen ab 17.45, mit ÖV super ab Bern oder Aarberg erreichbar mit der Poschilinie 100

<https://www.google.ch/maps/dir/46.9857924,7.3121977/Schulhaus+MurzeleIn,+3034+Wohlen+bei+Bern/@46.9853636,7.3104149,536m/data=!3m2!1e3!4b1!4m8!4m7!1m0!1m5!1m1!1s0x478e3dde63891047:0x79a4c9d58d03b5a9!2m2!1d7.313355!2d46.98493>

-wir werden nicht so viel Platz haben in der Turnhalle, da noch die örtlichen Vereine am SPORT treiben sind

-Kategorien wie bewährt; kurz und lang

-Bahndaten werden einer möglichen Schneehöhe angepasst

-18.48 Absecklen zum Start/Ziel (auti Sagi Arena) 1,2km flach.

-in der Arena hat es Möglichkeiten die Aufwärmkleider zu deponieren

-Anmelden bitte bis am Mittwoch 4.2.2015 23.59Uhr bei <http://entry.picotiming.ch>

Geschichtliches zur Karte:

-Wenn Ursli rennen geht, rennt er am liebsten auf einen Hoger, sicher nicht in einen Graben. In den zehn Jahren Innerberg war das bis vor drei Jahren meistens der Frienisberg.

-der Hund von Urslis Liebster liebt aber im Sommer viel mehr den kühlen Frieswilgraben unter dem Haus. Ursli als Gewohnheitstier hatte Mühe, gab sich Mühe, fand aber den Graben gruusig grün, steil bis überhängend, sonnenlos.....

-Mätthu Niggli, die auch einen Hund besassenden Nachbars OL Läufer (Christoph und Mirjam) und Katrin bestürmten den Ursli, dass er doch diese Bijou von Wald kartieren sollte (NLZ, BBN usw.....).

-nach zwei, drei Touren mit Hund und Katrin war Ursli einigermaßen überzeugt und fragte die OLG Bern gaaaaanz lieb, ob es möglich wäre in ihrem „Revier“ zu kartieren für die OLG Bern. Er durfte.

Die Karte ist noch nicht gross, denn Ursli geht immer dann kartieren wenn's nicht regnet, er „Hundedienst“ und Zeit hat. Der Hund hat nach 90Minuten genug von all den Eindrücken im Graben. Es hat wunderschöne Bödeli, grünlose Fleckchen, romantische Wasserfälle, viele Rehsuren, Hundegräber, Bänkli zum verweilen, wirklich sonnenlose Stellen, leicht morbide.....

Es hat aber auch steile, rutschige Hänge, Unterholz, einen breiten Bach der nasse Füsse geben wird, Felsbänder und herrliche Dickichte.

Für den BBN ist die kartierte Fläche aber gross genug und wird sicher im Laufe des Jahres noch wachsen.

Stellt euch ein auf rutschige Hänge, Wadliübersäuernde Steigungen, tricky Postensstandorte, grüne Passagen, aber auch wundervolle Bödeli in den Hängen!

Bis am 6te

(Infolines: ursli.j@bluewin.ch / 079 392 81 32)

Das auti Sagi OK (Katrin, Mirjam, Christoph und Ursli)